

# Ferienworkshop



Hurra! Unser Ferienworkshop kann stattfinden.

Es ist nun schon eine lange Tradition, dass in der vorletzten Ferienwoche unser Tanz-Workshop stattfindet. Jedes Jahr steht dieser unter einem bestimmten Thema. Diesmal lautete es >Hier will ich sein<. Nur dieses Jahr geriet alles ins Wanken? Würde Corona die Durchführung zulassen? Zum Glück waren die Corona Fälle in Thüringen recht gering und wir wagten es. Natürlich fand der Workshop unter strengen Hygieneregeln statt. So strichen wir das morgendliche Frühstück und die Kinder kamen erst 10.00 Uhr. Im Saal galten natürlich die Abstandsregeln und so konnten wir nicht (wie sonst) mit 2 Gruppen trainieren. Somit wurden die „Großen“ einfach gestrichen. Sie waren natürlich sehr traurig, aber wir werden dies in den Oktober-Ferien nachholen. Also waren die kleinen Tänzer erst einmal an der Reihe. Montag und Dienstag wurde fleißig trainiert und eine komplette Choreographie einstudiert. Am Mittwoch ging es dann in die Imaginata. Die Kinder waren von den Vorführungen so begeistert, dass die Zeit einfach nicht ausreichte. Sie wollten noch so viel ausprobieren, aber die wartenden Eltern standen schon vorm Studio und wir mussten zurück. Am Donnerstag ging es dann in den Botanischen Garten. Auch dies war für die Kinder sehr schön und sie wuselten zwischen Palmen und exotischen Blumen umher. Anschließend ging es ins Paradies zum Picknick. Als sich alle gestärkt hatten, probten wir unseren Tanz in der Natur. Das zog natürlich neugierige Besucher an und so präsentierten wir den

Zuschauern gleich noch mehrere Tänze und hatten somit einen ersten kleinen Auftritt. Am Freitag hatte Maria sich etwas ganz besonderes ausgedacht. Sie organisierte eine Wissensrallye durch Lobeda. Die Kinder mussten Rätsel lösen und wenn sie es richtig hatten, führte dies zum nächsten Standort. Am Ende fanden sie ein Schatzkiste mit tollen Überraschungen.

Am Nachmittag kamen dann die Eltern und wir wollten ihnen das neu Gelernte präsentieren. Aber es war der heißeste Tag des Jahres und man hielt es im Studio nicht aus. Also schleppten wir kurzer Hand die Stühle ins Freie und wir präsentierten unser Programm in freier Natur. Das lockte einige Zuschauer an und so hatten wir unseren zweiten Auftritt.

Corona zwingt zum Nachdenken. Andere Jahre haben unsere Omis die Essensversorgung übernommen. Aber wir wollten diese nicht in Gefahr bringen. Wer sollte aber nun die Mittagsversorgung übernehmen? Das wurde nun durch Mc Donalds und Pizza Service erledigt. Dies war unkompliziert und wir konnten bei dem herrlichen Wetter sogar die Mahlzeiten vor dem Studio einnehmen. Auch die Obstpausen erfolgten auf der Wiese. Es war dieses Jahr einfach alles ein wenig anderes und trotzdem schön. Die Kinder und Eltern waren begeistert und vieles Neues werden wir auch im kommenden Jahr so übernehmen. Erst Probleme zwingen einen zum Umdenken und manchmal kommen dabei sogar die tollsten Ideen heraus.



Besuch in der Imaginata